



Ein Austausch für alle Aktiven im Dreieck von **Männerforschung**, **-arbeit** und **-politik** im Raum Berlin / Potsdam. Die Treffen, zu dem jedeR ihre/seine Leidenschaften und Kompetenzen mitbringt, dienen zum einen dem *Kennenlernen* und *Kontaktknüpfen*, zum anderen ermöglichen sie fachlichen *Erfahrungsaustausch*, *Ideenpool* und *Weiterbildung*.

## **Einladung zum „Fachtreffen Männer“ am 30. November 2004 19:00 - 21:30 Uhr**

Liebe Aktiven im Dreieck von Männerforschung, -arbeit und -politik im Raum Berlin / Potsdam. Hiermit laden wir Euch herzlich zum nächsten Fachtreffen ein.

**Im ersten Teil** des Abends geht es um das Thema:

### **Gewalt gegen Männer - Ergebnisse der ersten Pilotstudie in Deutschland -**

Die Studie "Gewalt gegen Männer in Deutschland" beschäftigt sich erstmals umfassend mit dem wenig erforschten Themenbereich.

Einerseits werden erste Zahlen über die Gewalterfahrungen von Männern im häuslichen wie außerhäuslichen Bereich vorgestellt.

Andererseits werden die gewonnen Erkenntnisse zur Frage der Forschungszugänge zum Thema und Thesen zur Normalität und zur Tabuisierung von Gewalt gegen Männer zur Diskussion gestellt.

Die Studie wurde beauftragt vom Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Forschungsteam: Ludger Jungnitz, Hans-Joachim Lenz, Ralf Puchert, Henry Puhe, Willi Walter

**Referenten: Ludger Jungnitz und Willi Walter**

**Im zweiten Teil** soll dem fachlichen Erfahrungsaustausch Raum gegeben werden. Im letzten Treffen in diesem Jahr geht es dann um die

### **Jahresplanung für 2005**

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein, Vorschläge für die thematische Gestaltung der Fachtreffen zu machen. Gesucht sind vor allem Personen oder Teams, welche die Gestaltung eines Abends übernehmen möchten.

**Und im letzten Teil des Abends**

geht es, wie bei den letzten Malen zum Ausklang in eine nahegelegene Kneipe

**Dienstag, 30. November 2004 19:00 - 21:30 Uhr im Kreuzberger Stadtteilzentrum  
Lausitzerstrasse 8, Berlin-Kreuzberg**

**Anfahrt U-Bahn: U1/U15 Görlitzer Bahnhof; Bus: 129 Spreewaldplatz**

*für den AK Kritische Männerforschung: Klaus Schwerma und Willi Walter*